BITEG

Bürgermeister in Not Leiten eines Einsatzstabs bei Großschadensereignissen

Sie als hauptamtliche/r Bürgermeister*in oder Amtsleiter*in stehen im Falle einer Großschadensereignisses an der Spitze eines Krisenstabes wie der Kapitän bei der Havarie eines Schiffes. Großschadensereignisse wie Hochwasser, Zugunfälle, Tierseuchen, Flächenbrände und Unwetter können jede Gemeinde plötzlich treffen. Oft geht es um Menschenleben oder hohe Sachwerte. Sie müssen souverän und schnell reagieren, effiziente Strukturen aufbauen und die Situation gemeinsam mit allen geeigneten und verfügbaren Rettungskräften meistern. Gerade kleine Kommunen geraten dabei schnell an ihre Leistungsgrenze. Doch Vorbereitung ist alles.

Das Seminar beleuchtet die Rolles der/des Hauptverwaltungsbeamt*in in einer solchen Situation, vor allem in kleinen Gemeinden. Sie erhalten Grundlagen und praktische Hinweise aus Sicht kleinerer Verwaltungen für den Aufbau und die Aufgabenverteilung eines Krisenstabes inkl. Anforderungen an die Stabsräume. Vor allem bekommen Sie Gelegenheit, mit Amtkolleg*innen anderer Kreise und Bundesländer Fragen zu diskutieren/zu klären und Erfahrungen auszutauschen.

Schwerpunkte

1. Rechtsgrundlagen bei Großschadensereignissen
2. Die Rolle der/des politisch Gesamtverantwortlichen in einer solchen Situation
3. Zusammenarbeit mit Rettungskräften
4. Aufbau einer Einsatzleitung, Führungsebenen
5. Aufbau einer Krisenstabes nach Feuerwehr DIN 100
6. Ausstattung des Stabes und der Stabsräume
7. Vordrucke, Infoblätter, Tagebücher
8. Fragen der Seminarteilnehmenden aus ihrer Verwaltungspraxis und Erfahrungsaustausch

Preis

190.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Steffen Globig, Betriebswirt (VWA), langjähriger Verbandsgemeindebürgermeister a. D.

Seminarteilnehmende

Hauptverwaltungsbeamt*innen, Bürgermeister*innen, Amtsdirektor*innen u. Stellvertreter*innen

Ort und Datum

BITEG

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

03-11-2021 (09:00 - 15:30 Uhr)